FAQ – Wie werden Stopps, insbesondere Depotstopps, in Fahrtblatt-Vorlagen verwaltet?

Wie Stopps und Depotstopps in Fahrtblatt-Vorlagen verwaltet werden: Logik der Aktivitätstypen, Tipps zur Vorlagenkonfiguration und Vermeidung doppelter Einträge.

Aktualisiert 27. März 2026

Wie werden Stopps, insbesondere Depotstopps, in Fahrtblatt-Vorlagen verwaltet?

Fahrtblätter sind unverzichtbar, um Stoppinformationen für Versände zu organisieren und anzuzeigen. Ein Verständnis dafür, wie Stopps und insbesondere Depotstopps in diesen PDFs verwaltet und angezeigt werden, hilft dabei, eine genaue und effiziente Routendokumentation sicherzustellen.

Überblick über die Behandlung von Stopps in Fahrtblatt-Vorlagen

Wie Stopps in Fahrtblättern angezeigt werden, hängt vom Aktivitätstyp ab, der dem jeweiligen Stopp zugeordnet ist. Die Vorlage, mit der das PDF erstellt wird, legt fest, welche Stopps in bestimmten Bereichen erscheinen, z. B. im Bereich „Abhol-/Aufnahmeort“.

Erläuterung der Logik für den Abhol-/Aufnahmeort

Der Bereich „Abhol-/Aufnahmeort“ des Fahrtblatts zeigt Stopps an, die als Aktivität „Abholung“ gekennzeichnet sind. Ist der erste Stopp der Route ein Depotstopp mit der Aktivität „Laden“ (und nicht „Abholung“), erscheint er nicht in diesem Bereich. Stattdessen springt die Vorlage zum nächsten Stopp mit dem Aktivitätstyp „Abholung“. So gibt der Bereich den vorgesehenen Aktivitätstyp korrekt wieder, und in der Route selbst fehlen keine Stopps.

Schritte, um Depotstopps aufzunehmen und doppelte Einträge zu vermeiden

Um Depotstopps in das Fahrtblatt aufzunehmen und gleichzeitig doppelte Einträge zu vermeiden, lässt sich die Vorlagenkonfiguration wie folgt anpassen:

1. **Eigenen Bereich für Depotstopps festlegen:** Die Vorlage so ändern, dass sie eine eigene Zelle oder einen eigenen Bereich für Depotstopps enthält. So werden Depotstopps unabhängig von ihrem Aktivitätstyp ausdrücklich angezeigt.
2. **Konsolidierungsbedingungen anwenden:** In der Vorlage eine Konsolidierungsbedingung einrichten, um Abhol-/Aufnahmeorte zusammenzuführen. So wird der Depotstopp nicht mehrfach aufgeführt, auch wenn mehrere Versände am selben Standort geladen werden.

Tipps zur Vorlagenkonfiguration für eine effektive Verwaltung von Stopps

- **Aktivitätstypen verstehen:** Sicherstellen, dass jeder Stopp mit dem passenden Aktivitätstyp gekennzeichnet ist (z. B. „Abholung“, „Laden“), damit er zur Logik der Vorlage passt.
- **Vorlagen anpassen:** Die Vorlagenkonfiguration nutzen, um bestimmte Stopps je nach betrieblichen Anforderungen ein- oder auszuschließen.
- **Änderungen testen:** Nach Anpassungen an der Vorlage die Ausgabe testen, um zu prüfen, dass alle Stopps wie vorgesehen angezeigt werden und keine doppelten Einträge entstehen.

Mit diesen Hinweisen lässt sich wirksam steuern, wie Stopps, einschließlich Depotstopps, in Fahrtblatt-Vorlagen angezeigt werden. Das sorgt für Klarheit und Genauigkeit in der Dokumentation.